

## Ringversuch für Antikörper gegen das Varizella-Zoster-Virus (VZV)

Ringversuchsanbieter: ESFEQA GmbH  
Heidelberg

Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

### Gebrauchsanweisung

#### Hinweise:

Nur zur Verwendung als Ringversuchsprobe. Alle Proben sind als potentiell infektiös zu betrachten und nur durch ausgebildetes Personal mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu verwenden.

Die humanen Ausgangsmaterialien wiesen negative Befunde für HBsAg, Anti-HIV 1/2 und Anti-HCV auf.



**ACHTUNG:** Enthält Methylisothiazolinon. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Dieses Produkt enthält humane Ausgangsmaterialien und sollte als potentiell infektiös behandelt werden.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESFEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESFEQA GmbH. Diese sind unter [www.esfeqa.eu](http://www.esfeqa.eu) abrufbar.

#### 1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden zur qualitativen und quantitativen Analyse folgender Parameter eingesetzt:

anti-Varizella-Zoster-Virus IgA, IgG and IgM

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen kein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der quantitativen Bestimmung von anti-Varizella-Zoster-Virus Antikörpern ausstellen werden, da die Zielwerte Reagenzien-spezifisch sind und eine Messabweichung vom berechneten Konsensuswert nicht unbedingt eine mangelhafte Leistung des Labors darstellt. Die statistische Auswertung dient nur der Information.

#### 2. Produktbeschreibung

Die flüssigen Proben stammen von defibrinierten humanen Plasmen und sind gebrauchsfertig.

#### 3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind bei +2 °C bis +8 °C aufrecht und verschlossen zu lagern. Die Stabilität wird bis zum auf dem Probenetikett genannten spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für den jeweiligen Ringversuch gewährleistet.

#### 4. Vorbereitung und Messung der Proben

Vor der Messung sind die Proben für ca. 15 Minuten bei Raumtemperatur zu lagern. Vor der Verwendung durch mehrmaliges leichtes Schwenken mischen.

Die Proben sind wie Patientenproben zu behandeln und gemäß der Anleitung des Instrumenten- und Reagenzienherstellers zu verwenden.

Benutzer von Line-Blots: Bitte beachten Sie, dass VZV Antikörper-negative Proben auch in der Ig-Isotyp-Reaktivitätskontrolle auf dem LineBlot negativ sein können. In solchen Fällen berichten Sie bitte das Resultat für VZV-Antikörper entsprechend der Ergebnisse der spezifischen Banden.

Quantitative Analyse: Bei Messergebnissen unterhalb/ oberhalb des Messbereichs des Analysesystems ist die untere/obere Messgrenze als quantitativer Wert anzugeben. Bitte nehmen Sie keine zusätzliche Verdünnung der Probe bei Messergebnissen oberhalb des Messbereichs vor.

#### 5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Zur eindeutigen Zuordnung der Analyseergebnisse ist die Übermittlung der verwendeten Methode und des verwendeten Reagenzes erforderlich. Die Angabe des Instruments ist fakultativ.

Die vollständigen Listen sind unter [www.esfeqa.de](http://www.esfeqa.de) verfügbar oder können unter [info@esfeqa.de](mailto:info@esfeqa.de) und +49 6221 4166-700 angefragt werden.

##### 5.1. Übermittlung der Ergebnisse mittels der Web-Applikation TEQA

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analyseverfahren, des verwendeten Reagenzes und des Instruments (fakultativ) elektronisch über die Web-Applikation TEQA (<https://teqa-labv2.esfeqa.eu>). Für die laborspezifische Konfiguration folgen Sie bitte der TEQA LAB Anleitung unter <https://www.esfeqa.eu/de/startseite/>

Kontaktieren Sie ESFEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung, Konfiguration und Datenübermittlung in TEQA benötigen.

ESFEQA GmbH  
Siemensstr. 38  
69123 Heidelberg  
Germany

Phone: + 49 6221 4166-700  
Fax: + 49 6221 4166-790  
[info@esfeqa.eu](mailto:info@esfeqa.eu)  
[www.esfeqa.eu](http://www.esfeqa.eu)

Wenn Sie bei der Ergebnisübermittlung in TEQA feststellen, dass Sie für einen der von Ihnen konfigurierten Analyten kein Ergebnis übermitteln

wollen, deaktivieren Sie den jeweiligen Analyten für die entsprechende Ringversuchsprobe mittels des Kreuz-Symbols, welches sich rechts neben dem Analyten befindet. Bitte fügen Sie eine kurze Begründung in das erscheinende Text-Feld ein, warum Sie diesen Parameter nicht analysiert haben.

Durch ein wiederholtes Betätigen der Kreuz-Symbol-Schaltfläche wird das Ergebnis-Eingabefeld reaktiviert.

Alle Eingaben werden durch Betätigen der Schalterfläche „bestätigen“ bestätigt. Die erfolgreiche Übermittlung der Ergebnisse wird darauf durch die Einblendung „Daten gespeichert“ angezeigt.

## 5.2. Übermittlung der Ergebnisse mittels Ergebnisformular

Alternativ zur Eingabe mittels TEQA besteht zur Ergebnisübermittlung die Möglichkeit ein elektronisch ausfüllbares Ergebnis-Formular zu verwenden, das auf der Webseite der ESFEQA abgerufen werden kann.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Ergebnisformular mit Ihren Messergebnissen einschließlich der Angabe der verwendeten Analysemethode, des verwendeten Reagenzes und des Instruments (fakultativ) per Email an [surveys@esfeqa.eu](mailto:surveys@esfeqa.eu) oder per Fax an die Nummer +49 6221 4166-790.

## 6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Probenetiketten angegeben.

## 7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESFEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen kein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der quantitativen Bestimmung von anti-Varizella-Zoster-Virus Antikörpern ausstellen werden, da die Zielwerte Reagenzien-spezifisch sind und eine Messabweichung vom berechneten Konsensuswert nicht unbedingt eine mangelhafte Leistung des Labors darstellt. Die statistische Auswertung dient nur der Information.